

06|22

DEZEMBER - JÄNNER



PFARRBLATT

MITEINANDER IN STRADEN
DIETERSDORF UND TIESCHEN



Foto: Fotoclub Straden - Elisabeth Walchensteiner

- » **KÖNIGE MACHEN HAUSBESUCHE** SEITE 6
Mach mit als Sternsinger!
- » **MINISTRANTEN MIT EHRENADEL** SEITE 8
In Gold, Silber und Bronze
- » **PFARRKINDERGARTEN** SEITEN 10 u. 11
Jubiläum - 50 Jahre Kinderbetreuung
- » **ZU WEIHNACHTEN NICHT ALLEIN** SEITE 19
Segensgottesdienst für Trauernde

Die Dunkelheit wird durch das Licht beendet!

*Wir tragen das Licht in unseren Herzen,
somit wird so manche Dunkelheit zeitlebens
vom Licht überstrahlt.*

Text: Veronika Ranegger-Predota

Johannes Lang
Pfarrer

Ein LICHT das uns HOFFNUNG gibt angesichts vieler Krisen

Den ungekürzten Artikel
finden Sie mit diesem QR-Code

Ein herzliches „Grüß Gott“!

„Über den Horizont hinaus-schauen“, so übersetzte ein protestantischer Missionar einst das Wort **Hoffnung** in die Sprache der Einheimischen.

Sonnenstunden schon wieder zu und ebenso die **Hoffnung**, dass ein kleines Licht große Wunder bewirken kann.

Seither ist dieses **Licht** auf vielfältige Art und Weise sichtbar, manchmal klein und

zu entdecken und es sogleich gut zu behüten und zu verbreiten. Dieses **hoffnungsvolle Licht** verbreitet sich in unseren **Pfarr**en unter anderem auch durch jene, die gerade in der Adventzeit alleinstehende **Menschen besuchen**, wie etwa die **Katholische Frauenbewegung**.

Der **neu gegründete Sozialkreis** will auch dieses hoffnungsvolle Licht in unseren **Pfarr**en verbreiten, wo Menschen ehrenamtlich einen **Besuchsdienst** anbieten, um unkompliziert und uneigennützig einfach **für andere da zu sein**, die sonst niemand zum Reden haben und allein sind. Wer einen solchen Besuch möchte, kann sich im **Pfarramt Straden** gerne melden.

Unabhängig davon wird es weiterhin auch die Möglichkeit geben, die **Kommunion zu Hause** zu empfangen, für all jene, die nicht mehr außer Haus können, aber früher gerne den Gottesdienst in der Kirche mitgefeiert haben. In der Adventzeit und ebenso

in der Fastenzeit bin ich gerne bereit, Ihnen die heilige Kommunion ins Haus zu bringen und mit Ihnen zu feiern. Zu den übrigen Zeiten, wenn erwünscht sogar monatlich, sind dazu auch **ehrenamtliche Kommunionspender** bereit, mit Ihnen die heilige Kommunion zuhause zu feiern. Dazu sind sie vom Bischof auch beauftragt und gesendet. Infos und Anmeldung dazu gibt es ebenso im **Pfarramt**.

Im **Martinslied** beim Laternefest singen die Kinder immer „... **da oben leuchten die Sterne, da unten leuchten wir**.“ Lassen wir uns inspirieren vom **Stern von Bethlehem** und nehmen wir sein Licht auf in unserem Herzen.

So können wir gemeinsam über den Horizont unseres Lebens hinausschauen und das **Licht**, das wir dort entdecken, großzügig und **hoffnungsvoll einander weiter-schenken**. Dann wird **Weihnachten konkret spürbar**.

So wünsche ich Ihnen allen ein **frohes und gesegnetes Weihnachtsfest** und viel **Segen im neuen Jahr!**

Ihr Pfarrer



Foto: Karl/Lenz

» Geburtsgrotte in der Geburtskirche in Bethlehem

Das, was uns also **Hoffnung** gibt, liegt außerhalb unserer Möglichkeiten. Mit dem **Weihnachtsfest** wird es uns aber geschenkt und **tief in unser Herz gepflanzt**.

Mit dem **Advent** und dem Zugehen auf das **Weihnachtsfest** werden zwar die Tage immer noch kürzer, aber schließlich nehmen dann mit dem **Geburtsfest Jesu** zu Weihnachten die Tage an

unscheinbar, manchmal abgelehnt oder verdrängt, manchmal aber auch **geschätzt** und in Ehren gehalten. Wie eben damals **Jesus** auch unterschiedlich wahrgenommen wurde, ob von den Großen und Wohlhabenden, oder ob von den Kleinen und Hirten.

Advent und **Weihnachten** laden uns ein, dieses **Licht**, das Gott unserer Welt geschenkt hat, immer wieder **aufs Neue**

Röm.-kath. Pfarramt
Straden 1, 8345 Straden
Tel.: 03473 8208
e-mail: straden@graz-seckau.at
<https://straden.graz-seckau.at>

Bürozeiten in Straden:
Montag und Donnerstag
8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Röm.-kath. Pfarramt
Tieschen 13, 8355 Tieschen
Tel.: 0676 87 42 65 24
e-mail: tieschen@graz-seckau.at
<https://tieschen.graz-seckau.at>

Bürozeiten in Tieschen:
Dienstag, 9 - 11 Uhr

Pfarrer Mag. Johannes Lang
Tel.: 0676 87 42 66 10
Pfarrsekretär Josef Lackner
Tel.: 0664 99 29 258
Franz Treichler - Tieschen
Tel.: 0676 87 42 65 24

Lebensraum Friedhof

Lebensnaher Friedhof und ökologische Grabgestaltung



Der Arbeitskreis „Schöpfungsverantwortung“ der Pfarre Straden lud Interessierte zu einer Begehung auf den Friedhof in Straden. Als Referenten konnten der Gärtner Robert Lackner und der Biologe Bernd Wieser gewonnen werden. Robert Lackner zeigte anhand einiger Grabstätten, darunter auch die Priestergräber, wie durch Pflanzen, Sträucher und kleine Bäume nachhaltig auf den Gräbern gearbeitet werden kann. „Wenn die Erde gut abgedeckt ist, verhindert man rasches Austrocknen und erspart sich das viele Gießen, vor allem in den heißen Sommermonaten“, erklärt Lackner.

Die Verwendung mehrjähriger Pflanzen (Stauden und Gehölze) hat den Vorteil, dass mehrmalige Neubepflanzungen im Jahr ebenso entfallen wie eine aufwändige Pflege. Die Auswahl sollte standortgerecht erfolgen. Wenn auf Licht- und Bodenverhältnisse geachtet wird, werden die Pflanzen viel besser anwachsen bzw. mehr Pflanzen keimen und sich auch in den Folgejahren besser entwickeln.

Bernd Wieser, Biologe und Geschäftsführer im Blaurackenverein LEiV, ging in seinem Eingangsstatement auf die Wertigkeit der Grabsteine ein. Regionale und stark strukturierte Steine sind für

die Biodiversität ökologisch wertvoller als glatte Kunststeine. Pionierpflanzen, also Pflanzen, die sich zuerst ansiedeln, finden bei diesen Steinen bessere Lebensbedingungen. Heimische Pflanzen sind darüber hinaus von unschätzbarem Wert für die Tierwelt. Sie dienen Insek-

ten, Vögeln und anderen Tieren als Lebensraum, Unterschlupf und Nahrungsgrundlage in allen Jahreszeiten. Tipps zur Pflanzenauswahl für verschiedene Standorte können Sie von Ihrem Gärtner erhalten.

Zum Abschluss der Veranstaltung besprachen die Vortragenden mit den zahlreich erschienenen Besuchern, welche Verbesserungsmöglichkeiten auf dem Friedhof noch angeregt werden könnten.

Vermeidung von Plastikblumen

Bei der Auswahl der Grabbeleuchtung und Kerzen sollte genauer hingesehen werden. Die Mehrzahl der Kerzen wird aus wenig nachhaltigen Ölverbindungen hergestellt und in Plastikbechern verpackt. Bevorzugen sollte man öfter befüllbare Glaslichter.

Wussten Sie, dass ...?

Gedanken, Anregungen, Infos zum Thema Nachhaltigkeit – Nehmen Sie sich Zeit, diese in Ihrem Kopf verweilen zu lassen.

- die Verwendung mehrjähriger Stauden und Gehölze Pflegeaufwand und Wasser spart?
- heimische Pflanzen von unschätzbarem Wert für die Tierwelt sind? Sie dienen Insekten, Vögeln und anderen Tieren als Lebensraum, Unterschlupf und Nahrungsgrundlage in allen Jahreszeiten.
- Plastik (-Blumen) am Friedhof vermieden werden sollten?
- Nachfüllbare Glaskerzen ein wertvoller Beitrag für den Umweltschutz sind?
- Sie sich von Ihrem Gärtner kostenlos eine gute Beratung holen können?
- das Duschen mit am besten wassersparenden Duschköpfen nur ca. ein Viertel des Wasserverbrauches eines Vollbades bedeutet?
- die Heizung und das Auto zusammen ca. 80 Prozent des Energieverbrauches eines Haushaltes ausmachen?
- man bei Advent- und Weihnachtsschmuck, Adventkränzen, bei der Verpackung von Geschenken und bei Geschenken selbst gut auf jegliches Plastik verzichten kann?
- aus Energiespargründen nur die Kirchen im Advent im grünen Licht erstrahlen werden? Außerdem wird die Beleuchtung auf LED-Scheinwerfer umgerüstet.

AK Schöpfungsverantwortung





Erntedank bedeutet „Dank feiern“

Gott danken für das, was er den Menschen geschenkt hat

STRADEN

Jugend, Frauenbewegung, Pfarrgemeinderäte und Ehrenamtliche haben schon Tage vor dem Erntedankfest in Straden die Erntekrone gebunden. Für den Transport vom Alfred-Schuster-Platz zur Pfarrkirche zeichneten dann Kameraden der FF Dirnbach und E-ABI Gottfried Trummer mit seinem 15er-Steyr, Baujahr 1955, verantwortlich.



Pfarrer Johannes Lang segnete die Erntekrone, bevor eine lange Prozession, angeführt von der Pfarrfahne, der Markt- und Musikkapelle Straden, den Kindern des Pfarrkindergartens und der Schulen sowie der Pfarrbevölkerung zur Pfarrkirche ging, wo der gemeinsame Erntedankgottesdienst gefeiert wurde. Anschließend lud die Markt- und Musikkapelle Straden zum Erntedank-Frühshoppen in das Kulturhaus Straden.

TIESCHEN

Rechtzeitig zum Beginn des Gottesdienstes strahlte die wärmende Sonne vom Himmel. Wir danken dem Brauchtumsverein Pichla für die wunderbare Gestaltung der Erntekrone, dem Ehepaar Mag. Bernadette und DI Reinhard Padinger für die musikalische Begleitung, dem



Musikverein Tieschen für die zünftige Gestaltung des Frühshoppens und dem Bauernbund Tieschen für die kulinarische Versorgung und für den spritzigen Sturm. DANKE auch dem Kindergarten Tieschen für die Mitgestaltung des Gottesdienstes. Ein Dankeschön den Bäuerinnen und Bauern für die Spende der Erntegaben, der Erlös kommt dem Bischöflichen Gymnasium in Graz zu Gute.

DIETERSDORF

Am 25. September fand in Dietersdorf das Erntedankfest statt. Zu Beginn der Hl. Messe tanzten und sangen die Kindergartenkinder um die Erntekrone, die von Sieglinde Wallner, Hedwig Rab und Hertha Primmer gebunden wurde. Die Ministranten gestalteten die Eröffnung, Fürbitten und das Schlusslied.

Im Anschluss blieb die Dorfgemeinschaft trotz des regnerischen Wetters noch etwas beisammen. Es gab süßes und pikantes Gebäck vom Kirchenrat, außerdem verkauften die Ministranten die allseits beliebte Missio-Schokolade.



Nacht der 1000 Lichter Dietersdorf und Tieschen lichterfüllt

Am Abend des 31. Oktober erstrahlten in vielen Pfarren Österreichs tausende Lichter. So auch in und rund um die Kirchen in Dietersdorf und Tieschen. Organisiert wurde diese Nacht in Dietersdorf von Barbara Wonisch zusammen mit Kindern und Jugendlichen und in Tieschen von Annemarie Fastl mit Liliane Pachler (Sängerin bei der Gruppe „The Angels“). Sie stimmten die Besucher auf das Allerheiligen-Fest ein. Viele verschiedene Kerzen-Bilder luden dazu ein, in eine besondere Atmosphäre einzutauchen. Zu Allerheiligen gedenken wir nicht nur der bekannten Heiligen, sondern auch der „Alltags-Heiligen“: Jener, die im Verborgenen Gutes tun und so die Welt heller machen. Der Lichterglanz der Nacht der

1000 Lichter weist darauf hin, dass es das „Heilige“ auch in meinem persönlichen Leben gibt - und nur darauf wartet, entdeckt zu werden. Die Nacht der 1000 Lichter ist ein Projekt von Jugendlichen und für Jugendliche. Es wurde im Jahre 2005 in Tirol zum ersten Mal durchgeführt und hat sich inzwischen in ganz Österreich verbreitet. Danke den Ministranten und Firmlingen in Dietersdorf für ihre Kreativität und die Ausdauer, wirklich annähernd 1000 Lichter zu entzünden. Danke allen Besuchern, die mit ihrem Kommen, die zwar viele, aber wundervolle Arbeit der Jugendlichen wertgeschätzt haben, auch mit vielen berührenden Rückmeldungen. Es war ein wirklich lichterfüllter Abend.



Dreikönigsaktion - Sternsingen

Millionen Schritte für eine gerechte Welt

Zum Jahreswechsel brechen königliche Zeiten an. Caspar, Melchior und Balthasar sind in unseren Pfarren unterwegs, um die Weihnachtsbotschaft zu verkünden. Der Segen verheißt friedliches Zusammenleben und Gesundheit für das neue Jahr. Und Ihre Spenden werden zum Segen für Menschen in Armutregionen der Welt. Bitte öffnet den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eure Türen und Herzen! Herzlichen Dank!

Mach mit - Sternsingen in Straden

Wir laden alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich ein, bei der Sternsingeraktion mitzumachen. Eine Sternsingergruppe besteht aus vier Personen. Bitte überlegt euch, wann und wo ihr gehen könnt. Dringend gebraucht werden auch immer Begleiter. Kommt bitte verlässlich zu den Vorbereitungstreffen:

Anmeldung und 1. Probe:

FR, 2. Dez. 2022 um 15 Uhr im Pfarrsaal

Weitere Probe:

FR, 16. Dez. 2022 um 15 Uhr im Pfarrsaal

Probe mit Begleiter:

DI, 27. Dez. 2022 um 15 Uhr im Pfarrsaal

An folgenden Tagen sind die Sternsinger in Straden unterwegs

Fr, 30. Dez. Wieden, Hart, Nägelsdorf, Waasen

Sa, 31. Dez. Karbach, Sulzbach, Waldprecht, Grub, Schwabau, Trössing

Mo, 2. Jän. Hof, Neusetz, Neustift, Karla

Di, 3. Jän. Muggendorf, Muggendorf-Krusdorf-Straße, Radochen

Mi, 4. Jän. Straden, Kronnersdorf, Markt

Do, 5. Jän. Krusdorf, Dirnbach, Stainz, Rosenberg

Infos bei Josef Lackner 0664 99 29 258 oder straden@graz-seckau.at



ONLINE SPENDEN AUF www.sternsingen.at

Sternsingen in Dietersdorf

Di, 3. Jän. Unterberg und Siedlung

Mi, 4. Jän. Oberberg und Dorf

Wer mitmachen möchte, bitte bei Ingrid Bierbaum-Trummer (0664 97 78 027) melden. Probestermine werden dann in der Gruppe vereinbart.

Die **Sternsinger von Deutsch Goritz** kommen am **Do, 29. Dez. nach Haselbach** und am **Fr, 30. Dez. nach Hofstätten**

Achtung: Termine können entfallen, wenn keine Sternsingergruppe für die jeweilige Tour gefunden werden kann. Aktuelle Informationen auf den Pfarrhomepages, den wöchentlichen Gottesdienstplänen oder in den Schaukästen.

Sternsingen in Tieschen

Wer mitmachen möchte, bitte bei Franz Treichler (0676 87 42 65 24) oder unter tieschen@graz-seckau.at melden. Frau Mag. Bernadette Padinger wird die Proben mit den Sternsängern durchführen.

Die Sternsinger werden ab Mittwoch, 28. Dezember in Tieschen unterwegs sein – nähere Infos dazu werden im wöchentlich erscheinenden Franziskusboten, auf facebook, auf der Homepage usw. veröffentlicht werden.

Als Danke gibt es am 7. Jänner 2023 für alle Sternsingerinnen und Sternsinger von Straden, Dietersdorf und Tieschen eine Kinofahrt und am 14. Jänner 2023 ein Sternsängertreffen in Fehring.

Hallo meine Lieben!

Wusstest du, dass Wühlmäuse entfernte Verwandte von mir sind? Die sind unterirdisch unterwegs und wühlen sich durch die Erde. Ich dagegen bin lieber oberhalb der Erde unterwegs, hauptsächlich in unseren Kirchen. Da höre ich so einiges reden, aber nur wenn ich „unsichtbar“ bleibe. Da tuscheln die Leute, unser Pfarrer bleibe nicht mehr bei uns, **was aber, ehrlich gesagt, überhaupt nicht stimmt.** Und darum freue ich mich jedes Mal, wenn ich ihn bei meinen Streifzügen durch die Kirche sehe.

Bis zum nächsten Mal - Liebe Grüße von der Kirchenmaus



Ostkirchliche Liturgie in Straden

Hl. Messe nach dem Ostkirchlichen Ritus in der Pfarrkirche

Eine Hl. Messe nach dem Ostkirchlichen Ritus (griechisch-katholisch) feierte HR DDr. Martin Schmiedbauer, Pfarrer der Schlosskirche St. Martin in Graz, und der Chrysostomos-Chor am ersten November-Sonntag in Straden. Die Liturgie wurde in deutscher Sprache gefeiert und dauerte fast 90 Minuten. Da gab es für die zahlreichen Gottesdienstbesucher, viele auch aus den Nachbarpfarren, Interessantes zu bestaunen, zu hören, zu riechen und zu schmecken, ein Gottesdienst für alle Sinne eben. Denn die Liturgie der Ostkirchen ist eine sehr innige Form des Gottesdienstes, ein Feiern mit Leib und Seele. Es ist eine Sprache mit Bildern und Symbolen. An wohlduftenden Weihrauch wurde nicht gespart. Unentwegt bekreuzigen sich die Gläubigen. Ein voller Korb mit Segensbrot zum Austeilen für die Daheimgebliebenen stand bereit. Prozessionen wurden während des Gottesdienstes durchgeführt, die Kommunion gab es in beiderlei Gestalten, Brot und Wein. Nach dem allgemeinen Segen kamen die Mitfeiernden noch zum Einzelsegen, indem sie das Segenskreuz in der Hand des Priesters berührten und sich Segensbrote für sich und die Da-



heimgebliebenen mitnahmen. Zum Abschluss bedankte sich Pfarrer Johannes Lang für die stimmungsvolle Feier beim Priester und dem Chrysostomos-Chor, die mit ihren Gesängen ostkirchliche Stimmung in der Pfarrkirche von Straden verbreiteten.

Sendungsfeier Christine Golds

„Voll Freude auf dem Weg“

Unter diesem Motto wurden am 5. November im Grazer Dom sieben neue PastoralreferentInnen in einer wunderschönen Feier von Bischof Wilhelm Krautwaschl in ihren Dienst gesendet. Unter diesen sieben durfte auch ich sein.

Geboren und aufgewachsen bin ich hier in Tieschen. Mein Weg hat mich dann durch das Studium nach Graz gebracht und hier hat sich mein Lebensmittelpunkt herauskristallisiert und so lebe ich nun schon seit einigen Jahren mit meinem Mann Albert in Graz.

Auf meinem Glaubensweg geprägt haben mich unterschiedlichste Personen. Unter anderem die Franziskaner, insbesondere Pater Terentius. Die Einfachheit der franziskanischen Lebensweise war etwas, das mich immer zutiefst beeindruckt hatte und das mir auch heute noch ein Vorbild ist. Zum anderen waren meine Großeltern Erna und Johann in Glaubensdingen immer ein Vorbild. Glaube war etwas, das ohne Zwang geschehen ist und einfach da war. Sie waren es, die es gefördert haben, offen Fragen zu stel-

len und die mir auch den Weg geebnet haben, ehrenamtlich in der Pfarre Tieschen mitzuarbeiten. Als Zitat für meine Sendung habe ich folgenden Satz von Psalm 139 gewählt: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir“ (Ps 139,5). Dieser Satz begleitet mich schon sehr lange. Es zeigt für mich ein Gottesbild, dass etwas sehr Tröstendes in sich hat. Gott ist gegenwärtig, auch wenn wir das nicht immer so spüren, und doch hält er seine Hand über uns. Gottesferne auszuhalten ist schwierig und tut oft weh.



» Christine Golds

Dass er trotzdem, auch wenn wir ihn gerade nicht spüren, da ist, das ist es, was ich in und mit meiner Arbeit weitergeben möchte.



Ansteckende Begeisterung

Minis werden für ihren Dienst am Altar geehrt

STRADEN

Ansteckende Begeisterung strahlen unsere neuen Ministrantinnen und Ministranten aus. Am 23. Oktober wurden **Sarah Pock** aus Straden, **Fabian Frauwallner** aus Karbach, **Valentin Wohlkiner** aus Nägelsdorf, **Jonas Scherr** aus Waasen, **Annika Wonisch** aus Hof, **Elena Trummer** aus Krusdorf und **Laura Weber** aus Schwabau herzlich willkommen geheißen und in die Schar der Minis aufgenommen.

Gehrt und bedankt wurden die Minis, die schon länger den Dienst am Altar versehen. Das **Goldene Ministrantenabzeichen** erhielten: **Larissa Ranftl**, **Toni Berghold**, **Sarah Keimel** und **Felix Frauwallner**. Das **Silberne Ministrantenabzeichen** erhielten: **Bernhard Hödl**, **Sarah Horwath**, **Ann-Katrin Hammer** und **Lena Hirsch-**



mann. Das Bronzene Ministrantenabzeichen erhielten: **Martin Konrad**, **Jonas Berghold** und **Jana Leber**

Viel Freude weiterhin und danke den Eltern und den Minibegleiterinnen und -begleitern für die tolle Unterstützung.

DIETERSDORF

Ein kleines Rätsel für die Pfarrblatt-Leser: Um wen handelt es sich hier?

Sie gehören zu den liturgischen Diensten, übernehmen wichtige, vorgesehene Aufgaben bei der heiligen Messe, bei Wortgottesfeiern, bei der Spendung mancher Sakramente und bei Andachten und Prozessionen. Häufig sind sie auch bei den Sternsängern, dem Pfarr-/Kirchenfest und ähnlichen Veranstaltungen dabei. Sie verrichten einen wertvollen Dienst und ohne sie ist ein Gottesdienst irgendwie nicht ganz komplett. Sie sind ein ganz wichtiger Teil unserer Pfarrgemeinschaft. Antwort: **die Ministranten**

Einmal im Jahr ist es an der Zeit, ganz groß **DANKE** zu sagen. Auch heuer gab es für unsere fleißigen Ministranten wieder Auszeichnungen und Belohnungen.



So wurden mit der **Ministrantennadel in Bronze Tamara Marko** und **Sarah Graupp** und **in Silber Stefan Summer** und **Manuel Graupp** ausgezeichnet.

Für die beiden Ministrantinnen **Isabella Puntigam** und **Anna Wonisch** gab es für ihren langjährigen Dienst - über die Fir-

mung hinaus - das **GOLDENE ZINGULUM**. Und natürlich gab es für alle noch eine große Tafel Schokolade.

Wir dürfen uns bei unseren Ministranten herzlich bedanken. Ihr seid eine echt großartige Truppe!



TIESCHEN

Ministrantenehrung in Tieschen

Beim Gottesdienst wurden unsere Minis mit Urkunden und Abzeichen in Bronze und Silber für ihren wertvollen und langjährigen Dienst ausgezeichnet. Zudem erhielten alle eine große Tafel Schokolade als kleines Dankeschön von unserem Pfarrer Johannes Lang und der Minibetreuerin Annemarie Fastl. Anschließend gab es in der Pfarrküche noch einen ausgezeichneten Kuchen.



Vorbereitung auf die Firmung

DIETERSDORF

GEISTreich auf den Weg machen sich die Dietersdorfer Firmlinge. Zwar nicht alle in Dietersdorf wohnhaft, und auch die Firmvorbereitung besuchen einige in St. Peter am Ottersbach und andere in Deutsch Goritz, wo sie dann auch das Sakrament der Firmung empfangen werden. Trotzdem gilt die Gruppe als eine besondere „Dietersdorfer-Gruppe“. Raphael Puntigam, Lea Fink, Anna-Lena Niederl, Christof Klobasa und Samuel Pucher besuchten gemeinsam in Dietersdorf die Volksschule, sind miteinander befreundet und alle sind seit der Erstkommunion Ministranten in Dietersdorf.



Beim Vorstellungsgottesdienst wiesen sie auf ihre besondere Freundschaft hin und beGEISTerten damit die Messbe-

sucher. Wir wünschen den Firmlingen GEISTvolle Momente und eine gute Zeit der Firmvorbereitung.

TIESCHEN

Am Weltmissionssonntag startete die Firmvorbereitung in der Pfarre Tieschen - sieben Firmlinge (vier Mädchen und drei Burschen) bereiten sich auf das Sakrament der Firmung vor - neben unserem Pfarrer Johannes Lang werden die Mütter Petra Horwath aus Pichla und Sandra Wolf-Lackner aus Laasen für die Begleitung der Firmlinge verantwortlich sein - die Pfarre dankt für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit!





50 Jahre Pfarrkindergarten Straden

Unser Kindergarten ist ein halbes Jahrhundert alt!

Auf Wunsch der Eltern in der Pfarre wurde am 15. April 1972 mit dem Umbau des Wirtschaftsgebäudes beim Pfarrhof Straden (Rinder-, Schweinestall) zu einem Kindergarten begonnen.

Der allererste Kindertag war am 20. September 1972 mit Theresia Gruber als Kindergärtnerin und Maria Kindler als Helferin.



Mit 1. April 1972 übernahm Maria Ida Puchleitner vorerst aushilfsweise und später offiziell die Führung des Kindergartens.

1977 wurde bereits um eine zweite Kindergartengruppe erweitert. Im Jahr 2000 wurde der Pfarrkindergarten, im Zuge der Generalsanierung, um eine dritte Gruppe im Dachgeschoss vergrößert.



50 Jahre später besteht der Kindergarten weiterhin aus drei Gruppen. Davon werden zwei Gruppen halbtägig und eine ganztägig geführt. Seit zwei Jahren



wird auch die von der Gemeinde errichtete Kinderkrippe, ein paar Häuser weiter, von uns geführt. Mit den drei Kindergartengruppen und der dazugehörigen Kinderkrippe ist unser Team auf zwölf Personen angewachsen.

50 Jahre lang durften wir Kindern den Weg ins Leben bereiten und sie dabei begleiten! Aus diesem Grund wollen wir Danke sagen und unsere 50 Jahre bei einem gemeinsamen Gottesdienst feiern.

Daniela Jettl



» Team des Pfarrkindergartens und der Kinderkrippe Straden

Daniela Payer-Lach, Melanie Sattler, Claudia Wagnes, Petra Frühwirth, Martina Hametner, Daniela Jettl, Cornelia Scheicher, Gabriela Plaschg, Andrea Zach, Marianne Grach, Christine Lackner und Eleonora Neumayer



50 Jahre Pfarrkindergarten - ein Grund zum Feiern



Wir gestalten am **4. Dezember 2022** gemeinsam mit den Kindern den **Familiengottesdienst um 10 Uhr** in der Pfarrkirche Straden und laden dazu recht herzlich ein!

Anschließend öffnen wir unsere Türen, damit ihr einen Einblick in unseren Kindergarten bekommen könnt und manche vielleicht in alten Erinnerungen schweigen können. Zeitgleich laden wir zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrcafé ein.

Wir freuen uns, wenn ihr gemeinsam mit uns feiert!

Kindergottesdienste in Straden



Der Familiengottesdienstkreis gestaltet monatlich einen kindgerechten Gottesdienst. Im Oktober durften die Kinder ihre Kuscheltiere zur Segnung mitnehmen.

Im November entdeckten die Kinder, wie sie Stufe für Stufe mit bekannten Heiligen, wie dem hl. Martin oder dem hl. Florian, mitten im Leben Gott näher kommen.



Kapellenfest in Karbach

Segnung der neu renovierten Kapelle in Karbach

Ein großes Kapellenfest hat man in Karbach zelebriert. In den letzten Monaten wurde die Marienstatue restauriert, auch einige Renovierungsarbeiten am Mauerwerk, an der Fassade, an der Kuppel, am Dach, an den Fenstern, der Türe und Instandhaltungsarbeiten an den Balken sowie am Vorplatz sind durchgeführt worden.



» Josef Gangl, Obfrau Melanie Hammer, Pfarrer Johannes Lang, Karl Ranz, GK Anton Edler

Nun wurde als Krönung des Ganzen noch leicht verspätet das 100-Jahr-Jubiläum der Glocke gefeiert. Die Kapelle in der heutigen Form wurde um 1960 erbaut.

Den Wortgottesdienst gestaltete Pfarrer Johannes Lang, mitgestaltet wurde die Feier vom Singkreis Stainz bei Straden unter der Leitung von Bernabe Palabay. Seitens der Gemeinde war Gemeindegast Anton Edler dabei.

Melanie Hammer, Obfrau der Kapellengemeinschaft Karbach, ging auf die vielen Anlässe rund um die Kapelle ein: „In der Karwoche wird geratscht, die Oster Speisen am Karsamstag werden hier gesegnet, das Wetteramt und Felderbeten starten wir von der Kapelle aus, im Mai findet wöchentlich das Maibeten statt, im Advent brennt täglich eine Kerze in

der Laterne vor der Kapelle und wenn eine Karbacherin oder ein Karbacher seine letzte irdische Reise antritt, erklingt die Glocke noch einmal zum Abschied“, so ein Auszug ihrer Rede. Abschließend bedankte sie sich bei der Dorfbevölkerung und allen Spendern und Förderern, darunter das Land Steiermark und die Marktgemeinde Straden.

Adventsammlung 2022

Stern der Hoffnung für Kleinbauern in Tansania

Erde schützen. Zukunft säen.
Für zukunftsfähige Landwirtschaft in Tansania

Wetter und Klima verändern sich. Das spüren auch die Kleinbauern in Tansania deutlich: Durch den ausbleibenden Regen fällt die Ernte aus, Grundnahrungsmittel fehlen und Hunger droht. Rund 80 Prozent der ländlichen Bevölkerung leben im Schwerpunktland der heutigen Adventsammlung von familiärer Landwirtschaft. Auf den Teller kommt für gewöhnlich das, was selbst geerntet wird: Mais, Hirse, Bohnen, Maniok, Süßkartoffeln und Bananen sowie in kleinem Umfang Reis oder Erdnüsse. Umso dramatischer sind lange Dürreperioden. Mit dem Ausfall der Ernte sind Mangelernährung und Hunger vorprogrammiert.

Helfen Sie uns dabei, den Menschen in Tansania eine solide, nachhaltige Lebensgrundlage zu ermöglichen und das Wissen um biologische Landwirtschaft zu verbreiten.

Spendenmöglichkeit:
Überweisung SEI SO FREI – KMB Stmk.
IBAN: AT65 2081 5000 0095 4222
auch online unter www.seisofrei.at
Spenden sind steuerlich absetzbar.

Im Rahmen der Adventsammlung in unseren Pfarren. Einen Teil des Opfers von Straden und Dietersdorf stellen wir wieder P. Stefan Mandl direkt zur Verfügung. P. Stefan Mandl stammt aus Dietersdorf und ist als Mariannahiller Missionar in Südafrika im Einsatz.



Straden: 3. Adventsontag, 11. Dez. 22 Hl. Messen am Samstag um 18.30 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr
Dietersdorf: 3. Adventsontag, 11. Dez. 22 - Hl. Messe um 8.30 Uhr
Tieschen: 3. Adventsontag, 11. Dez. 22 Wortgottesfeier um 8.30 Uhr

Workshop vom Kath. Bildungswerk

Wie wir angesichts der Krisen in Zuversicht leben können

Bruder Baum und Schwester Erde. Wie wir angesichts der Krisen in Zuversicht leben können. So lautete der Titel eines Workshops, den Seelsorgerin Regina Stampfl an einem verregneten Oktobernachmittag mit uns abhielt. Viel Input wie man mit Humor und entspannt durch die Zeit kommt, aber auch

der Erfahrungsaustausch und das Gespräch miteinander kamen nicht zu kurz. Nicht nur zuhören, sondern auch mitgestalten und mitmachen, waren angesagt. Nach dem gemeinsamen Abschluss in der Pfarrkirche gingen alle Teilnehmer gestärkt und entspannt nach Hause.



Friends of Salvatorians

Hand in Hand für eine bessere Welt!

Freut euch und jubelt. Euer Lohn im Himmel wird groß sein... Mt 5,12 Vor einem Jahr feierten wir mitten in der Pandemie den Eröffnungsgottesdienst zum Verein „Friends of Salvatorians“. Es war zugleich der Bibelsonntag, der heuer unter dem Zeichen der „Seligpreisungen“ Mt 5, 1-12 steht. Mittlerweile gibt es auch ein gemeinsames „Bibel-Teilen“ an besonderen Orten, wie bei Ulrike Wolf in der Safterei Gangl, Hof bei Straden 90. Mit den Spenden wurde einigen Jugendlichen das Schulgeld bezahlt. Dafür möchten wir allen Unterstützerinnen und Unterstützern Danke sagen im Namen der Jugendlichen,

die Hilfe in verschiedenen Lebenssituationen durch diese Spenden erfahren haben.

Dankgottesdienst
am **22. Jänner**, um **10 Uhr**
in der **Pfarrkirche Straden** mit
Provinzial Pater Josef Wonisch
und Pfarrer Johannes Lang.

Der Gottesdienst wird umrahmt von der Gruppe Vino-Brass und ihren Sängerinnen. Anschließend laden wir Sie ein zur Agape auf dem Kirchplatz, wo Sie Ihr Glück in besonderen Keksen und bei Kaffee und Tee finden können.

Feiern Sie mit uns!

WIR FEIERN

1 Jahr Friends of Salvatorians

mit Provinzial P. Josef Wonisch SDS und Pfarrer Mag. Johannes Lang

22. Jänner 2023

10.00 Uhr

Pfarrkirche Straden

wir freuen uns auf den Kommen

musikalische Gestaltung: Vino-Brass

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK KA

Herzliche Einladung zum

Adventsingens

Sonntag, 18. Dezember 2022

16 Uhr

Hauptpfarrkirche Straden

Mitwirkende:
Chor der Pfarre
Chor der Volksschule
Ensembles der Musikschule

Eintritt: Freiwillige Spende

Auf Ihr Kommen freut sich das
Katholische Bildungswerk der Pfarre Straden.

Friedhofskreuz renoviert

Bei der Gräbersegnung wurde in Dietersdorf auch das Friedhofskreuz gesegnet. Nach umfassenden Renovierungsarbeiten durch Restauratoren, Tischler und anderen Helfern erstrahlt das Kreuz am Friedhof nun in neuem Glanz. Ein Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben.





Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen:

Straden

- Sophia Sandra Maria Radkohl, Graz
- Emily Schönherr, Stainz
- Emma Sophie Baier, Werndorf
- Gabriel Ruß, Paldau
- Isabella Plaschg, Hof
- Anna Edelsbrunner, Muggendorf

Gott, halte deine schützende Hand über sie und ihre Eltern!



Die kirchliche Ehe haben geschlossen:

Tieschen

- Alexandra Wenger und Markus Hubmann, Wien
- Angelika, BSc. und Christian Rieger, Deutsch Goritz

Wir wünschen Glück und Segen!



Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre):

Tieschen

- Gertrude und Josef Käfer, Größing

Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre):

Straden

- Anna und Friedrich Klampfer, Kronnersdorf
- Rosina und Johann Polz, Karbach
- Anna und Hermann Unger, Neusetz



Anna und Hermann Unger, Neusetz
 Seit 60 Jahren, genau seit dem 14. Oktober 1962, sind Anna Unger und ihr Mann Hermann verheiratet. Gemeinsam haben sie 5 Kinder, wobei eine Tochter bereits verstorben ist. Zur Familie sind inzwischen auch 8 Enkelkinder und 3 Urenkeln dazugekommen. Herr Unger hat bei einer Baufirma gearbeitet, Anna hat zuhause die Kinder versorgt und die kleine Landwirtschaft bearbeitet. Viele Jahre hat Anna das Pfarr- und Sonntagsblatt in ihrer Nachbarschaft ausgetragen. Auch die Pflege der Kapelle am Rosenberg war ihr seit dem Bau 1985 ein großes Anliegen. Sie hat dort vorgebetet, die Glocke regelmäßig geläutet und mit weiteren Frauen für die Reinigung der Kapelle gesorgt. Anna war viele Jahre aktive Mitarbeiterin im Seniorenbund Straden. Die Pfarre sagt DANKE, gratuliert herzlich und wünscht dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre!

Zur Diamantenen Hochzeit



Rosina und Johann Polz, Karbach
 Rosina Polz, geb. List, und Johann Polz lernten sich bei der Hochzeit der Schwester Mimi kennen. Am 21. Oktober 1962 folgte die Hochzeit und Rosl, wie sie von allen genannt wird, zog von Karla zu ihrem Hans nach Karbach. Im selben Jahr übernahmen sie dort die Landwirtschaft. Hans ging weiterhin seiner Arbeit als Maurer nach und Rosa war Hausfrau und Landwirtin im Hause Müller. Sie versorgte auch ihre Schwiegereltern. 1963 kam Tochter Rosina und 1965 Tochter Gabriele zur Welt. Beide arbeiteten hart. Immer wieder wurden Äcker, Wiesen und Wälder dazugekauft und neue Geräte angeschafft. Das Haus wurde einige Male umgebaut und modernisiert. Fünf Enkelkinder und besonders die drei Urenkerln bereiten ihnen große Freude. Hans zählt bereits 91 Lebensjahre und erfreut sich guter Gesundheit. Nur seine Augen bereiten ihm Sorge. Rosa ist ihm eine große Stütze und schafft es, sich um ihn und den Haushalt zu kümmern. Mit ihren 82 Jahren ist sie noch flott mit dem Mopedauto unterwegs. Beide nehmen regelmäßig am Sonntagsgottesdienst teil. Oft sind Rosa und Hans auch am Rosenberg anzutreffen, wo sie ehemals ein Kellerstöckl und einen Weingarten besessen haben. Mögen sie noch viele Jahre in Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familie verbringen!



Wir wünschen den Jubilaren der Monate Oktober und November viel Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Straden

- 99 Jahre**
Theresia Triebel, Bad Radkersburg/Kronnersdorf

- 97 Jahre**
Johanna Gangl, Markt

- 96 Jahre**
Otilie Gutmann, Wieden

- 95 Jahre**
Maria Magyar, Kronnersdorf

- 91 Jahre**
Karl Lenz, Dirnbach

- 90 Jahre**
Karl Schleich, Markt

- 89 Jahre**
Franziska Grah, Wieden
Josef Stiasny, Wieden
Elisabeth Stöckler, Neusetz

- 88 Jahre**
Theresia Hacker, Radochen
Maria Ida Puchleitner, Straden

- 86 Jahre**
Frieda Hackl, Waldprecht
Engelbert Lackner, Straden
Stanislav Zafosnik, Stainz

- 85 Jahre**
Maria Eberhart, Hof
Maria Hesch, Krusdorf
Hermine Titz, Trössing
Franziska Tropper, Nägelsdorf
Alois Trummer, Hart

Tieschen

- 99 Jahre:**
Maria Winkler, Größing

- 92 Jahre:**
Leopoldine Neubauer, Tieschen
Franz Pfeiler, Tieschen

- 91 Jahre:**
Marianne Kohlroser, Patzen

- 90 Jahre:**
Johann Gollmann, Patzen

- 89 Jahre:**
Maria Anna Stessl, Tieschen

- 87 Jahre:**
Mathilde Koller, Patzen
Marianne Kornegger, Tieschen

- 86 Jahre:**
Anna Krauthackl, Pichla
Marianne Tropper, Tieschen

- 85 Jahre:**
Karl Edelsbrunner, Jörgen
Alois Gollmann, Größing
Theresia Reiß, Pichla



In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Straden

- Angela Rupp, geb. Schober, Kronnersdorf, 96 Jahre
- Peter Alois Rosenauer, Wieden, 100 Jahre
- Margarete Baier, geb. Gutmann, Katzdorf/Krusdorf, 81 Jahre
- Gottfried Herbert Tropper-Grinschgl, Kronnersdorf, 87 Jahre
- Ida Seicht, geb. Pock, Krusdorf, 98 Jahre
- Josefa Leitner, geb. Halvax, Schwabau, 88 Jahre
- Rupert Anton Mackowski, Hof, 71 Jahre
- Markus Karl Kindler, Hof, 46 Jahre

Dietersdorf

- Mathilde Fink, geb. Pail, Dietersdorf, 93 Jahre

Tieschen

- Johanna Aloisia Wohlkinger, Salzburg, 93 Jahre
- Johanna Hopfer, geb. Hatz, Tieschen, 85 Jahre
- Marianne Ranz, geb. Benedikt, Größing, 90 Jahre

Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!

90 Jahre Karl Schleich, Markt

Im Kreise seiner großen Familie feierte Karl Schleich seinen hohen, runden Geburtstag. Jahrzehntlang war er bei einer Baufirma in der Region als Maurer beschäftigt. Auch allen seinen Kindern hat er beim Hausbauen fleißig geholfen. Zu seinen Hobbys zählen das Reisen und das Arbeiten im Weingarten. Bei den Ausflügen und Veranstaltungen des Seniorenbundes Straden ist er mit seiner Lebensgefährtin Magdalena Repp gerne dabei und lässt bei Musikveranstaltungen kaum einen Tanz aus. Die Pfarre wünscht ihm auf diesem Wege alles Gute im Kreise seiner Lieben!



Der Schutz von personenbezogenen Daten stellt ein besonderes Anliegen der Katholischen Kirche in Österreich dar. Aus diesem Grund dürfen wir seit Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung Taufen, Hochzeiten sowie unsere Glückwünsche zum Geburtstag oder Hochzeitstag **nur mehr mit einer entsprechenden Einwilligung** im Pfarrblatt veröffentlichen.



TERMINE STRADEN

DEZEMBER

- Fr 02.12. 15:00 Uhr Anmeldung und Probe Sternsinger
- Sa 03.12. 18:30 Uhr Hl. Messe
- So 04.12. **2. Adventssonntag**
50 Jahre Pfarrkindergarten Straden
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst
mitgestaltet vom Pfarrkindergarten – anschl. Pfarrcafe
- Mi 07.12. 6:00 Uhr Rorate – anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrhof
- Do 08.12. **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**
10:00 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Chor der Pfarre
- Fr 09.12. 14:00 Uhr Ministrantenstunde

STRADEN

Herzlichen Dank für „Spenden für die Kirche“ anlässlich von persönlichen und familiären Festen als persönliches Opfer zur Danksagung oder an Stelle von Kranzspenden bei Begräbnissen:

Straden

- Begräbnis Josefine Fink, Waasen 308,60
- Karlheinz Maitz, Kronnersdorf 100,-
- Diamantene Hochzeit Anna und Hermann Unger, Rosenberg 50,-
- Begräbnis Angela Rupp, Kronnersdorf 200,-
- Taufe Sophia Radkohl, Graz 50,-
- Familie Tropper-Grinschgl, Kronnersdorf 50,-
- Diamantene Hochzeit Rosina und Johann Polz, Karbach 100,-
- Begräbnis Markus Kindler, Hof 100,-
- Taufe Isabella Plasch, Hof 50,-

für die Kapelle Wieden

- Begräbnis Peter Rosenauer, Wieden 300,90

für die Kapelle Krusdorf

- Begräbnis Ida Seicht, Krusdorf 699,10

für das Dorfkreuz Schwabau

- Begräbnis Josefa Leitner, Schwabau 114,70

für die Kapelle Radochen

- Begräbnis Markus Kindler, Hof 50,-

für die Kapelle Johannisbrunn

- Begräbnis Markus Kindler, Hof 50,-

für die Kirche Dietersdorf

- Hochzeit Sabine und Johannes Konrad 100,-

Wir danken auch allen Spendern, die ungenannt bleiben möchten!

STRADEN

- Sa 10.12. 18:30 Uhr Hl. Messe
- So 11.12. **3. Adventssonntag**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom „Kleeblatt“
Sammlung für die Aktion „Sei so Frei“
anschl. Lebkuchenverkauf der Ministranten
- Di 13.12. **Monatswallfahrt**
18:00 Uhr Lichterprozession
18:30 Uhr Hl. Messe
- Mi 14.12. 9:00 Uhr Hauskommunionen
- Fr 16.12. 19:00 Uhr Adventfeier der Kath. Frauenbewegung
- Sa 17.12. 18:30 Uhr **Bußgottesdienst** und Entzünden des Lichterbaumes – ÖKB Straden
- So 18.12. **4. Adventssonntag**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Wortgottesfeier
16:00 Uhr Adventsingen
- Di 20.12. 18:30 Uhr Segensgottesdienst für Trauernde
- Mi 21.12. 18:30 Uhr Hl. Messe in Krusdorf zum Abschluss der Herbergsuche
- Fr 23.12. 8:30 Uhr Hl. Messe mit der Volksschule Straden
- Sa 24.12. **Heiliger Abend**
15:30 Uhr Kinderkrippenfeier
21:30 Uhr Einstimmung durch die Bläser der Marktmusikkapelle
22:00 Uhr Hl. Messe
- So 25.12. **Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Chor der Pfarre
Sammlung für die Kirchenheizung
- Mo 26.12. **Fest des Hl. Stephanus**
10:00 Uhr Hl. Messe mitgestaltet von der Pfarrband - Segnung von Stefaniwasser und Johanneswein
- Sa 31.12. 18:30 Uhr **Jahresschlussgottesdienst** mit eucharistischem Segen

JÄNNER

- So 01.01. **Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe
- Di 03.01. 18:30 Uhr Hl. Messe

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 5. Februar 2023
Redaktionsschluss ist der 22. Jänner 2023



TERMINE DIETERSDORF

DEZEMBER

- Sa 03.12. 8:30 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer Johannes Lang (bis 10:00 Uhr)
- So 04.12. **2. Adventssonntag**
8:30 Uhr Wortgottesfeier
- Do 08.12. **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**
8:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 09.12. 14:30 Uhr Seniorenadventfeier
- Sa 10.12. 11:00 Uhr Hl. Taufe
- So 11.12. **3. Adventssonntag**
8:30 Uhr Hl. Messe
Sammlung für die Aktion „Sei so Frei“
- Fr 16.12. 14:00 Uhr Hauskommunionen
- So 18.12. **4. Adventssonntag**
10:00 Uhr Bußgottesdienst
- Sa 24.12. **Heiliger Abend**
19:45 Uhr Turmblasen und Wortgottesfeier
- So 25.12. **Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten**
10:00 Uhr Hl. Messe

JÄNNER

- Fr 06.01. **Erscheinung des Herrn – Heilige Drei Könige**
8:30 Uhr Hl. Messe mit der FF Dietersdorf und den Sternsingern
Sammlung für die Mission - Priesterausbildung
- Sa 07.01. 8:30 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer Johannes Lang (bis 10:00 Uhr)
- So 08.01. 8:30 Uhr Hl. Messe
- Di 10.01. 19:00 Uhr Redaktionssitzung in Straden
- Sa 14.01. 10:00 Uhr Hl. Taufe
- So 15.01. 10:00 Uhr Hl. Messe mit der Dorfmusikkapelle Dietersdorf
- Di 17.01. 17:00 Uhr Liturgiekreis
- Mi 18.01. 18:30 Uhr Hl. Messe
- So 29.01. 10:00 Uhr Hl. Messe

DIETERSDORF

- Fr 06.01. **Erscheinung des Herrn – Heilige Drei Könige**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe mit den Sternsingern
Segnung von Weihwasser, Weihrauch und Kreide
Sammlung für die Mission - Priesterausbildung
- Sa 07.01. 18:30 Uhr Hl. Messe
- So 08.01. **Taufe des Herrn**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe
- Di 10.01. 18:30 Uhr Hl. Messe
19:00 Uhr Redaktionssitzung in Straden
- Do 12.01. 19:30 Uhr AK Schöpfungsverantwortung
- Fr 13.01. **Monatswallfahrt**
18:00 Uhr Lichterprozession
18:30 Uhr Hl. Messe
- Sa 14.01. 18:30 Uhr Hl. Messe
- So 15.01. 9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Wortgottesfeier
- Di 17.01. 18:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 20.01. 18:30 Uhr Hl. Messe und Treffen der KFB
- Sa 21.01. 18:30 Uhr Hl. Messe
- So 22.01. 9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe mitgestaltet von „Friends of Salvatorians“
- Di 24.01. 18:30 Uhr Hl. Messe
- Sa 28.01. 18:30 Uhr Hl. Messe
- So 29.01. 9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Wortgottesfeier
- Di 31.01. 18:30 Uhr Hl. Messe

STRADEN

KIRCHENPUTZPLAN - jeweils Dienstag 14 Uhr

- 6. Dez. Karla 10. Jän. Markt
- 20. Dez. Kronnersdorf 24. Jän. Muggendorf
- 27. Dez. Krusdorf 7. Feb. Nägelsdorf

Krankenkommunionen im Advent

Bitte für Straden und Dietersdorf im Pfarramt Straden melden -
Telefon 03473 8208.
Bitte für Tieschen bei Toni Stark 0664 5320217 bzw. im Pfarramt Straden melden.



An folgenden Tagen ist Pfarrer Johannes Lang unterwegs:

- Tieschen** am Fr, 2. Dezember (8.30 - 12 Uhr)
- Straden** am Mi, 14. Dezember (9 - 12 und 14 - 17 Uhr)
- Dietersdorf** am Fr, 16. Dezember (14 - 17 Uhr)

IMPRESSUM - Kommunikationsorgan der Pfarren Straden und Tieschen und der Seelsorgestelle Dietersdorf am Gnasbach
Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit des PGR Straden, des PGR Tieschen und des Kirchenrates der Seelsorgestelle Dietersdorf: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Barbara Wonisch, Ulrike Lackner, Franz Treichler, Josef Trummer, Karl Lenz, Josef Lackner, Herwig Brucker, Monika Lackner, Marlene Eberhart-Pirkheim, Sabine Klein, Rupert Tamisch
Erscheint sechsmal jährlich
Auflage: 2300 Stück
Layout und Satz: FOX-Design, 8345 Straden
Hersteller und Herstellungsort: Druckerei Niegelhell, 8430 Leitring





TERMINE TIESCHEN

In der Adventzeit entfallen am Donnerstag die Gottesdienste.

DEZEMBER

- Fr 02.12. 8:30 Uhr Hauskommunionen
15:00 Uhr Rosenkranzgebet
- Sa 03.12. 6:30 Uhr Rorate – anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal
15:00 Uhr Sternsingerprobe
- So 04.12. **2. Adventsonntag**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe
- Do 08.12. **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**
17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe – anschließend Adventsingen mit dem Kirchenchor Tieschen unter der Leitung von Mag. Bernadette Padinger
- Fr 09.12. 15:00 Uhr Rosenkranzgebet
- Sa 10.12. 6:30 Uhr Rorate – anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal
15:00 Uhr Sternsingerprobe

TIESCHEN

Maria unsere liebe Frau

Messfeier mit Adventliedern



8. Dezember

Beginn 18:00

in der Pfarrkirche Tieschen

Mitwirkende Kirchenchor Tieschen
Orgel: Martina Plaschg
Gesamtleitung: Bernadette Padinger

- So 11.12. **3. Adventsonntag – Gaudete**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Wortgottesfeier
Sammlung für die Aktion „Sei so Frei“
- Do 15.12. 17:00 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer Johannes Lang
- Fr 16.12. 15:00 Uhr Rosenkranzgebet
- Sa 17.12. 6:30 Uhr Rorate – anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal
16:00 Uhr Adventfeier der kfb-Helferinnen im Pfarrsaal
- So 18.12. **4. Adventsonntag – Bußgottesdienst**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Musikverein Tieschen, anschließend **kleines Konzert**
- Do 22.12. 10:15 Uhr Hl. Messe mit der Volksschule
- Sa 24.12. **Heiliger Abend**
9:00 Uhr Das Friedenslicht kann bei den Kapellen abgeholt werden.
16:00 Uhr Krippenfeier
20:00 Uhr Turmblasen mit dem Bläserensemble des Musikvereins Tieschen
20:30 Uhr Christmette mit dem Kirchenchor Tieschen
- So 25.12. **Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hochamt mit musikalischer Gestaltung vom Musikverein Tieschen
- Mo 26.12. **Fest des Hl. Stephanus**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe mit Segnung von Stefaniwasser und Johanneswein
- Di 27.12. 15:00 Uhr Sternsingerprobe
- Do 29.12. keine Hl. Messe
- Fr 30.12. 15:00 Uhr Rosenkranzgebet
- Sa 31.12. **Silvester**
16:00 Uhr Rosenkranzgebet
16:30 Uhr **Jahresschlussgottesdienst** mit eucharistischem Segen

JÄNNER

- So 01.01. **Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr**
16:30 Uhr Rosenkranzgebet
17:00 Uhr Hl. Messe mit Kindersegnung
- Fr 06.01. **Erscheinung des Herrn – Heilige Drei Könige**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe – Sternsingermesse
Sammlung für die Mission - Priesterausbildung

TIESCHEN



Frauen-Nachmittag der KFB-Tieschen vor Mariä Lichtmess

am Samstag, 28. Jänner 2023

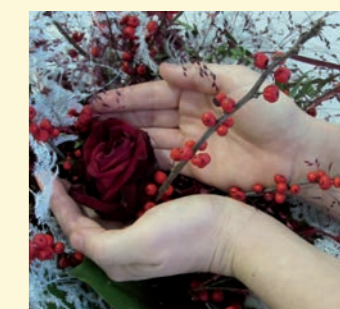
14.00 Uhr - Wortgottesfeier
in der Pfarrkirche mit Annemarie Fastl

14.30 Uhr - Vortrag im Pfarrsaal zum Thema
„Wie kann ich mich aktiv um die eigene Gesundheit kümmern und selbst wirksam werden“
mit Referentin Marlene Pretis-Schader, MSc vom Frauengesundheitszentrum Graz

Weihnachten ohne dich & nicht allein

Der Stern soll für sie leuchten über Zeit und Raum hinaus.

Jeder Trauerprozess ist sehr individuell und stellt uns vor große Herausforderungen und emotionale Schwankungen. Lachen und Weinen liegen nahe beieinander. Die Gefühle sind nicht kontrollierbar. Sie kommen und gehen und fordern auch das engere Umfeld von Freunden und der Familie heraus. Früher trugen die Trauernden ein Jahr schwarze Kleidung. Das war Zeichen, dass die Betroffenen in einem Ausnahmezustand sind und sie mit Achtsamkeit betreut werden mussten. Ein Jahr steht auch dafür, dass an jedem Fest im Jahreskreis, wie Geburtstage, Weihnachten und Ostern, die Lücke, die die Verstorbenen hinterlassen haben, ganz besonders schmerzlich spürbar wird.



Das ist normal und gehört zum Heilungsprozess dazu, damit wieder neu ins Leben durchgestartet werden kann. Das alles soll in dieser Feier von der Menschwerdung Gottes in unserem Herzen spürbar werden und Platz haben. Tränen reinigen und eröffnen einen neuen Blick auf das Leben. Die Feier gibt der Trauer Platz und soll sie unterstützen, auf ihren neuen Weg ins Leben. Daher laden wir Sie recht herzlich ein zum...

Segensgottesdienst für Trauernde
am Dienstag, 20. Dezember 2022
um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Straden

- So 08.01. **Taufe des Herrn**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Wortgottesfeier
- Di 10.01. 19:00 Uhr Redaktionssitzung in Straden
- Do 12.01. 17:00 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer Johannes Lang
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 13.01. 15:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 15.01. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe
- Do 19.01. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 20.01. 15:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 22.01. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe
- Do 26.01. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 27.01. 15:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Elternabend für Erstkommunikanten im Pfarrsaal
- Sa 28.01. 14:00 Uhr Wortgottesfeier zu Mariä Lichtmess
14:30 Uhr KFB-Vortrag im Pfarrsaal
- So 29.01. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe

TIESCHEN

Einladung zur Senioren Adventfeier

Freitag den 9.12.2022 um 14.30 Uhr in der Pizzeria Heuboden

Wir freuen uns auf gemeinsame besinnliche Stunden

Ihr Team
Gemeinsam mit unseren Senioren





Weihnachtsevangelium

Evangelium nach Lukas 2,1-20

*Ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest!*

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich einzutragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.



Aus der Pfarrhofküche - Linzer Kipferl

Zutaten:

250 g Margarine, 150 g Staubzucker, 1 Pkg. Vanillezucker, 2 Dotter, Saft von ½ Zitrone, Prise Salz, 300 g glattes Mehl, 50 g Maizena

Zubereitung:

Margarine (küchenwarm), Staubzucker, Vanillezucker und Salz schaumig rühren, die Dotter nach und nach unterrühren, wie auch den Zitronensaft, mindestens 10 Minuten weiterrühren. Mehl und Maizena kurz unterrühren.

Die Masse in einen Spritzsack mit gezackter Tülle geben und rasch Kipferl auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech spritzen. Der Teig lässt sich sehr leicht spritzen.

Bei 180 Grad Heißluft backen.

Nach dem Auskühlen jeweils zwei Kipferl mit Ribiselmarmelade zusammensetzen und die Enden in Schokoglasur tauchen.



Ein Tipp von mir: Ich verwende für alle Kekse echte Butter, **nicht aber bei Spritzgebäck.** Dieses erhält mit Margarine eine bessere Form.

Viel Freude beim Backen wünscht euch

Rosi Höber-Polz